

Klinik Bogen heißt neue Auszubildende willkommen

„First Day Happening“ für 13 angehende Pflegefachfrauen, Pflegefachhelferinnen und Medizinische Fachangestellte

An der Klinik Bogen gab es am 1. September zum Ausbildungsbeginn von 13 neuen Azubis einen herzlichen Empfang im liebevoll mit Schultüten, Bildern und kleinen Willkommenspräsenten dekorierten Speisesaal. Acht Azubis streben den Beruf Pflegefachfrau (PFF) an, vier wollen Pflegefachhelferin (PFH) werden und eine Medizinische Fachangestellte (MFA). Den praktischen Teil ihrer Ausbildung inklusive klinischem Unterricht absolvieren die Azubis an der Klinik Bogen, den theoretischen an der Berufsfachschule für Pflege in Aiterhofen (Pflegefachfrauen und -helferinnen) bzw. an der Staatlichen Berufsschule II in Straubing (Med. Fachangestellte).

„Krisensicherer Job für Teamplayer“

Die Praxisanleiterinnen Tanja Mahnken, Silvana Reppin und Natalia Frolow hatten für die ersten beiden Ausbildungstage ein buntes Kennenlern- und Einführungsprogramm in Form eines „First Day Happenings“ vorbereitet. Dr. med. Dionys Daller, Ärztlicher Direktor der Klinik Bogen und Chefarzt der Inneren Medizin und Kardiologie, bestärkte die Azubis darin, „ein Teamplayer zu sein und sich mit einzubringen“. Er freute sich auf gute Zusammenarbeit,

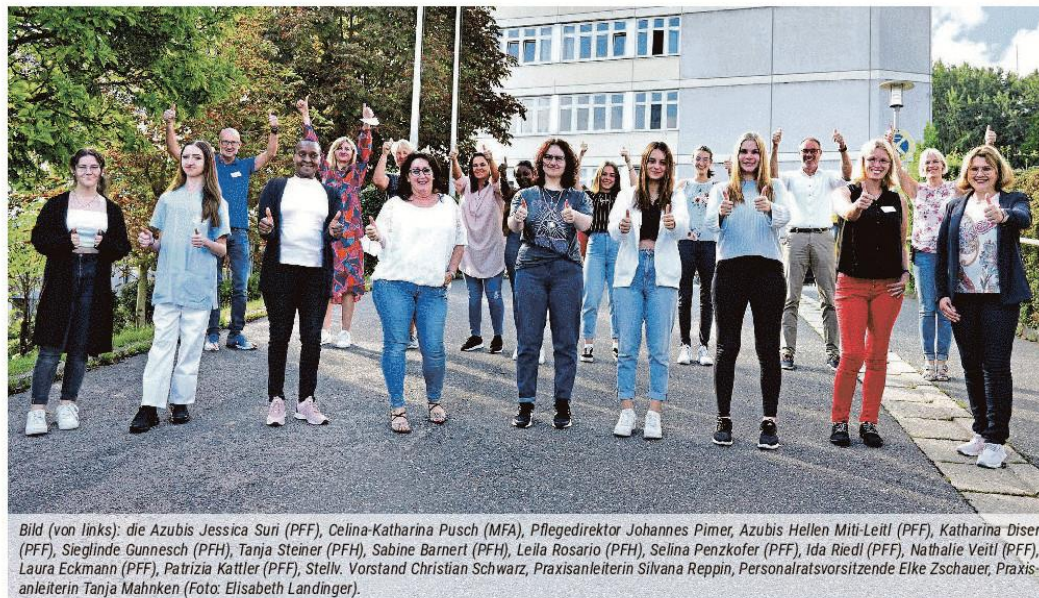


Bild (von links): die Azubis Jessica Suri (PFF), Celina-Katharina Pusch (MFA), Pflegedirektor Johannes Pimer, Azubis Hellen Miti-Leitl (PFF), Katharina Diser (PFF), Sieglinde Gunnesch (PFH), Tanja Steiner (PFH), Sabine Barnert (PFH), Leila Rosario (PFH), Selina Penzkofer (PFF), Ida Riedl (PFF), Nathalie Veitl (PFF), Laura Eckmann (PFF), Patrizia Kattler (PFF), Stellv. Vorstand Christian Schwarz, Praxisanleiterin Silvana Reppin, Personalratsvorsitzende Elke Zschauer, Praxisanleiterin Tanja Mahnken (Foto: Elisabeth Landinger).

denn „Ärzte und Pflege sind ein Team“. Die Pflege sei ein krisensicherer Job, der sich aktuell im Wandel befinde. Man könne nach der Ausbildung studieren und sich weiter qualifizieren. Als stellvertretender Vorstand der Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf begrüßte Christian Schwarz die Azubis. Er brachte seine Freude über die hohe Anzahl der Azubis und seinen Respekt für die Berufswahl zum Ausdruck. Bei den Praxisanleiterinnen bedankte er sich für deren Engagement und

Begeisterung für ihren Job. Die Klinik Bogen sieht Schwarz „gut aufgestellt für die Ausbildung, da wir qualifizierte Ausbilder, Personal und Pflege haben.“ Pflegedirektor Johannes Pimer versicherte den Azubis, dass die Pflegedirektion und Praxisanleiterinnen stets ein offenes Ohr für sie haben. Die Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung sei den Azubis sicher. Im Gegenzug wünschte er sich ein hohes Engagement. Auch nach der Ausbildung können an der Klinik

Bogen noch Weiterbildungen absolviert werden. Die Praxisanleiterin Tanja Mahnken gab den Azubis in Anspielung auf Pippi Langstrumpf das Motto mit auf den Weg: „Warte nicht darauf, dass die Menschen dich anlächeln. Zeige ihnen, wie es geht.“ Auf die Azubis warte ein engagiertes und kompetentes Team an Ärzten, Pflegern und Schwestern. „Wir erwarten von den Azubis Einfühlungsvermögen bei der Pflege der Patienten. Sie sollen eigenverantwortlich

arbeiten und eigenständiges Handeln lernen.“ Dabei werden sie von den übergeordneten Praxisanleitern unterstützt und ermutigt.

Lebensrettende Lerninhalte von Beginn an

Der Willkommenstag ging weiter mit der Einkleidung und Klinikführung. Die Personalratsvorsitzende Elke Zschauer stellte den Personalrat vor und informierte über die betriebliche Gesundheitsförderung.

Die Grundlagen der Hygiene im Krankenhaus vermittelte die Hygienefachkraft Gisela Kragleder. Lebensrettende Handgriffe lernten die Azubis bei einer Reanimationsfortbildung mit Franziska Schmeller von der Intensivstation, die über eine Qualifikation als ALS-Provider verfügt (ALS: Advanced Life Support). Pflegedirektor Johannes Pimer unterwies die Azubis an Tag zwei in den Themen Arbeitssicherheit, Datenschutz und Brandschutz. Auch ein erster klinischer Unterricht mit den Praxisanleiterinnen stand bereits auf dem Programm, dazu Einweisungen in die benötigten EDV-Systeme. Am dritten Tag lernten die Azubis die Ausstattung der Patientenzimmer sowie die Handhabung der Rufanlage und des Krankenbettes kennen. Es folgten praktische Übungen zur Blutdruck-, Puls-, Temperatur- und Blutzuckermessung sowie Ganzkörperwaschung. Nach diesen ersten ereignisreichen Tagen wünschten die Praxisanleiterinnen den Azubis viel Freude und Erfolg für die bevorstehende Zeit.

Weitere Informationen:
www.klinik-bogen.de

